



**Löwenherz**  
Kinderhospiz | Jugendhospiz  
Ambulante Kinderhospizarbeit

# INFO-POST

Ausgabe Juni 2018

Nr. 73

## **Liebe Freunde und Unterstützer des Kinderhospiz Löwenherz e.V.,**

*überall liest man vom Pflegenotstand und Fachkräftemangel, der eine oder andere mag es vielleicht schon nicht mehr hören. Doch ich bin sehr froh, dass das Thema in der Öffentlichkeit angekommen ist.*

*Seit vielen Jahren können wir im Kinderhospiz unsere offenen Stellen nicht zeitnah besetzen. Daher bieten wir zur Zeit nur 12 der vorhandenen 16 Plätze an. Einige Familien bekommen daher nicht die notwendige Unterstützung, neue Familien müssen lange auf Entlastung warten. Das ist bitter.*

*Nicht nur im Kinderhospiz herrscht Personalnot - viel schlimmer ist es für die Familien zu Hause. Sie benötigen 52 Wochen im Jahr fachkompetente Pflege. Wir hören verzweifelte Eltern, die händeringend Kinderkrankenpflegekräfte suchen. Sie haben Angst, dass ihr Versorgungssystem zusammenbricht und sie mit Ihren Kindern alleine dastehen. Seit Jahren machen wir auf diesen Missstand aufmerksam – nichts passiert.*

*Als uns der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil im Kinderhospiz besuchte (siehe Seite 4), sprachen wir mit ihm über unsere Sorgen. Er hatte großes Verständnis und sagte, dass das Thema Pflege bei jeder Diskussion, in Fragestunden und in Gesprächen mit besorgten Bürgern ganz oben auf der Liste stehe und die Politik um die Nöte weiß.*

*Wir hoffen sehr, dass Politik und Krankenkassen endlich handeln und sie dieses Thema an die erste Stelle ihrer Prioritätenliste setzen. Denn es geht um unsere Kinder.*

*Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer mit vielen warmen Tagen und reichlich Sonnenschein.*

*Mit herzlichen Grüßen  
Ihre Gaby Letzing*



**Entspannung im Garten: Kinder und Eltern genießen im Sommer die Ruhe und Beschaulichkeit zur Erholung.**

## **Löwenherz-Akademie startet**

**Erstes Programm vorgestellt – breite Themenpalette**

Seminare, Veranstaltungen, Fortbildungen: Mit einem 60-seitigen Programm geht die neue Löwenherz-Akademie im Sommer an den Start. „Hier mischt sich Vertrautes mit Neuem“, sagt Elisabeth Lohbreier, die Leiterin der Akademie, zu der erschienenen Broschüre mit der breiten Themenpalette.

Das allgemeine Fortbildungsprogramm ist schon lange Bestandteil der Arbeit von Löwenherz. Doch jetzt gibt es zusätzlich spezielle Angebote für Eltern und Familien. Erstmals ist ein großer Teil der Fortbildungen offen für alle Interessierten. „Mit einer breiten Themenpalette möchten wir einen Raum schaffen, in dem die lebensverkürzend erkrankten Kinder und ihre Familien ein selbstverständlicher Teil in unserem Miteinander sind“, betont Lohbreier. So bekommen Eltern in einem Kurs beispielsweise die Möglichkeit, sich über sehr persönliche Themen wie „Unser Leben mit dem erkrankten Kind – Auswirkungen auf die Paarbeziehung“ auszutauschen.

Den Schwerpunkt des Programms bilden Themen rund um die Kinderhospizarbeit: „Vorbereitungskurse für Ehrenamtliche“, „Tabus im Trauerprozess“, „Mit Kindern

über Tod und Sterben sprechen“, oder „Sexualität und Behinderung“. Daneben enthält das Programm Seminare, Veranstaltungen und Fortbildungen, die die unterschiedlichen Aspekte des Lebens ansprechen. Neben einem „Aromaworkshop“ gibt es unter anderem „Abnehmen mit Hypnose“, Fortbildungen zu „gelungener Fotografie“ oder „Jin Shin Jyutsu“. In einer für alle offenen Gruppe kann man sich mit dem Thema Resilienz auseinandersetzen. Elisabeth Lohbreier: „Die Bildungsarbeit ist ein gutes Mittel, um das Anliegen des Kinderhospiz Löwenherz umzusetzen: Krankheit, Sterben, Tod und Trauer von Kindern in die Gesellschaft zu bringen und sichtbar zu machen.“

Einige Veranstaltungen werden in den neuen Räumen der Akademie in Bremen im Gebäude „Außer der Schleifmühle 46“ (siehe auch Seite 2) angeboten, andere weiterhin im Schulungsraum im Vereinshaus in Syke.

Informationen zur neuen Löwenherz-Akademie finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.loewenherz.de/akademie](http://www.loewenherz.de/akademie). Dort können Sie das Programm bestellen, herunterladen - und sich anmelden. Herzlich willkommen.

## Umzug in neue Büroräume



Die Koordinatorinnen Nicole Wegener (links) und Katharina Jacobsen von „Ambulant Niedersachsen“ in Syke packen Kisten für den Umzug nach Bremen. Dort beziehen sie Ende Juni gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen von „Löwenherz Ambulant Bremen und Umzu“ in der Nähe des Hauptbahnhofs größere Büros. Auch die Löwenherz-Akademie erhält dort neue Schulungs- und Büroräume. Die Adresse: Außer der Schleifmühle 46, 28203 Bremen.

## Erfolgreiche Messe

Die Messe „Leben und Tod“ in Bremen war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg: Viele Besucher informierten sich am Stand von Löwenherz über die ambulante und die stationäre Kinderhospizarbeit und stellten interessiert Fragen. Die Mitarbeiterinnen führten zum Teil sehr intensive Gespräche.

Trotz fröhlicher Temperaturen besuchten fast 4.600 Menschen die Messe. An beiden Veranstaltungstagen gab es zahlreiche Workshops und Vorträge zu Themen über die Zeit am Lebensende, das Sterben und die Trauer. Experten aus Hospiz, Pflege, Palliative Care, Seelsorge, Trauerbegleitung und Bestattungskultur informierten sich bei den 141 Ausstellern.

## Herzlichen Dank für alle kleinen und großen Spenden und die vielen Unterstützungsaktionen für Löwenherz. Hier stellen wir eine Auswahl vor:



Auf der Messe „Hanse Life“ in Bremen versuchten die Besucher am REWE-Stand ihr Glück bei einer Tombola. Den Erlös übergaben die Manager Dirk Müller und Andreas Lenz an Löwenherz-Geschäftsführerin Fanny Lanfermann.



Bei einem Budo-Kampfkunstreuegang des PSV Braunschweig bekamen 50 Sportler neue Tricks und Griffe gezeigt. Die Trainer verzichteten auf ihr Honorar und spendeten das Geld. Sie wollen die Benefiz-Aktion wiederholen.



Mit einem Gewinnspiel sammelte der Sozialverband Deutschland in Braunschweig Spenden. Dieses übergaben SoVD Mitarbeiter Isa Groth, Koordinatorin des Kinderhospiz-Stützpunkts Löwenherz in Braunschweig.



Das „Rücken-Vital-Zentrum“ in Bad Laer rief dazu auf, eine Facebook-Aktion zu „ liken“. Pro Click zahlte die Physiotherapie-Praxis einen Euro. Die erreichte Summe übergab Inhaber Hartmut Seidel an Hannelore Wilkening.



Bei Messen und Veranstaltungen informierte die Dekra Bremen Autofahrer und Interessierte. Einen großen Scheck übergaben Carina Meenken von der Dekra und Mark Benn, Niederlassungsleiter der Dekra Bremen an Franz Lohstroh.



Das Ehepaar Brigitte und Hartwig Bruse aus Oldenburg feierte mit Freunden und Familie Goldene Hochzeit. Statt um Geschenke baten sie um Spenden. Eine große Summe übergaben sie an Teresa Dittmann.

## Behutsame Annäherung und Respekt

Verschiedene Kulturen begegnen sich im Kinder- und Jugendhospiz

Mit einem rosa Fahrradhelm auf dem Kopf flitzt die zweijährige Vermest durch den Löwenherz-Garten und spielt ausgelassen. Das kleine Mädchen ist gemeinsam mit ihrem im Sterben liegenden Bruder und ihren Eltern zu Gast im Kinderhospiz. Hier findet die aus Syrien stammende Familie endlich Ruhe - nach wochenlanger Flucht.



**Vermest schmust mit ihrem Bruder.**

„Die Menschen sind hier so gut. Die sind wie eine Familie, wir fühlen uns willkommen“, sagt Vater Ahmed. Der gelernte Fliesenleger erzählt von seinem Leben in seinem Heimatland und wie er vor zwei Jahren nach Deutschland gekommen ist. Dabei strahlt die Familie eine Freundlichkeit aus, die alle ansteckt – auch Kinderkrankenschwester Ulrike Senn: Sie hat festgestellt, dass Menschen aus anderen Kulturkreisen die Atmosphäre im Löwenherz positiv beeinflussen. „Sie sind dankbar für die Unterstützung und geben das gerne zurück“, sagt sie. So habe die Familie kürzlich für die Gäste und Mitarbeiter syrische Spezialitäten gekocht und hinterher Rezepte ausgetauscht. Ulrike Senn findet es schön, dass man voneinander viel lernen kann. Vater Ahmed habe immer Zettel und Stift dabei, um sich neue deutsche Worte zu notieren. Er freut sich, wenn ihm andere

vorsprechen oder sein Deutsch verbessern. „Unsere Kulturen sind zwar verschieden, aber man kann sich respektieren“, sagt er.

Beim Umgang mit Sterben und Tod gibt es große kulturelle Unterschiede. Diese Themen werden oftmals verdrängt und verschwiegen. „Stattdessen hoffen die Eltern jeden Tag auf ein Wunder, dass ihr Kind wieder gesund wird“, hat Seelsorgerin Maren Kuja festgestellt. Zudem sei es für viele schwer zu verstehen, dass in einem Land wie Deutschland Kinder sterben müssen - trotz hervorragender medizinischer Versorgung und Standards. „Dann ist es unsere Aufgabe, die Familien behutsam zu begleiten. Wir respektieren ihre Hoffnung und sind für sie da, wenn es kein gutes Ende gibt“, betont Gaby Letzing.

Eine verstärkte Anfrage von Familien aus anderen Kulturkreisen nach häuslicher Begleitung registriert Löwenherz auch bei der ambulanten Begleitung in Bremen und Niedersachsen. „Uns ist sehr wichtig, darauf zu reagieren und die Familien über unsere Angebote aufzuklären“, erläutert Kirsten Höfer, Leitung ambulante Kinderhospizarbeit. Um Sprachbarrieren zu überwinden, entwickle man einen Flyer für Flüchtlingsfamilien. Er soll mit leicht verständlicher Sprache die Arbeit der Ehrenamtlichen beschreiben.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Wir erinnern uns an Euch:



Euren Familien wünschen wir viel Kraft.

Was macht eigentlich ...

### Kirsten Höfer?



**Wo arbeitest Du bei Löwenherz?**

Ich leite den Bereich der Ambulanten Kinderhospizarbeit.

**Was ist Deine Motivation?**

Durch meine vorherige Arbeit als Kinderkrankenschwester im Kinderhospiz und Koordinatorin bei Löwenherz habe ich erfahren, welche Herausforderungen Familien mit einem schwerstkranken Kind im Alltag zu bewältigen haben. Wenn die Familien berichten, dass sie durch unsere ambulante Begleitung Unterstützung erfahren, die ihnen gut tut und Entlastung bringt, motiviert mich dieses stets aufs Neue.

**Was sind die Herausforderungen?**

Wir begleiten die Familien in Bremen und in weiten Teilen Niedersachsens. Die Koordinatoren - als direkte Ansprechpersonen für die Familien und Ehrenamtlichen - arbeiten nicht wie ich in Syke, sondern zum Beispiel an unseren Standorten in Bremen und Braunschweig. Trotz der Entfernungen in einem engen Kontakt zu sein, ist immer wieder herausfordernd.

**Was macht Dir besonders Freude?**

Unsere Arbeit fortlaufend zu überprüfen und entsprechend den Bedürfnissen der Familien weiterzuentwickeln, so dass wir auch zukünftig verlässlich an ihrer Seite sind. Das macht mit unserem motivierten Team sehr viel Spaß.

## Ministerpräsident Weil besuchte Kinderhospiz



Ministerpräsident Stephan Weil möchte Löwenherz unterstützen. Das versicherte er bei seinem Besuch in Syke. Gaby Letzing (links) und Fanny Lanfermann beschrieben ihm die Schwierigkeiten, Fachkräfte für die Kinderkrankenpflege zu finden. „Bei uns Akteuren und den Eltern entsteht der Eindruck, dass bisher nichts zur Lösung des Problems unternommen wurde. Es ist in der Pflege schon 10 nach 12“, sagte Gaby Letzing. Der MP bat darum, ihm die wichtigsten Punkte schriftlich zuzusenden. Er werde sie dann an die Gesundheitsministerin weiterleiten.

## Herzlich willkommen zur Jubiläumsfeier



Zum 20jährigen Vereinsjubiläum lädt Löwenherz am Samstag, dem 22. September Freunde, Unterstützer und Interessierte herzlich zum Tag der offenen Tür mit Familien-Begegnungsfest (ab 14.00 Uhr) ein. Bei einem Rundgang durch die Räume und bei Gesprächen mit Mitarbeitern können sich die Besucher von 10.30 Uhr bis 18.00 Uhr einen Überblick über die Arbeit verschaffen.

### Termine

**Mi., 04. bis So., 08. Juli**

10. Opeltreffen Hasenmoor  
Hans-Dall-Straße, 23812 Wahlstedt

**So., 12. August, 15.00 – 17.00 Uhr**  
Philosophisches Café „Was ist Glück“  
mit Peter Wirtz, Vereinshaus  
Kinderhospiz Löwenherz e.V.,  
Plackenstraße 19, Syke.

### Charity-Springen

Beim Pferdesportfestival „Polo meets Showjumping“ in Hagen-Grinden kämpften Springreiter aus elf Nationen um den Löwenherz-Preis, der in der mittelschweren Klasse M ausgetragen wurde. Reiter oder Pferdebesitzer spendeten ihre Preisgelder. Wegen eines heftigen Sturmes musste Löwenherz-Botschafterin und Weltmeisterin im Springreiten Meredith Michaels-Beerbaum ihre Autogrammstunde absagen.

## Glücklich im Ziel



Marathon gemeistert: Die Löwenherz-Staffel mit den Pflegekräften Jeannette, Jana und Paula sowie Björn aus der Technik absolvierte in Hamburg die 42,195 Kilometer lange Strecke in knapp viereinhalb Stunden.

### So erreichen Sie uns:

**Kinderhospiz Löwenherz e.V.**  
Plackenstraße 19, 28857 Syke  
Telefon: 0 42 42 / 59 25 -0 | Fax -25  
info@loewenherz.de  
www.loewenherz.de

**Das Kinder- und Jugendhospiz:**  
Siebenhäuser 77, 28857 Syke  
Telefon: 0 42 42 / 57 89 -0 | Fax -89

**Die Büros in 28203 Bremen:**  
Außer der Schleifmühle 46  
Zentrale: 0421/ 33 62 30 -0 | Fax -99

**Akademie:**  
Tel. 0421/ 33 62 30 -11

**Ambulant Bremen und Umzu:**  
Tel. 04 21 / 33 62 30 -60

**Vernetzung Niedersachsen:**  
Tel. 04 21/ 33 62 30 -50

**Stützpunkt Braunschweig:**  
Adolfstraße 21, 38102 Braunschweig  
Tel. 05 31/ 707 449 77 | Fax -79

### Spendenkonto:

Kinderhospiz Löwenherz e.V.  
Kreissparkasse Syke  
IBAN DE07 2915 1700 1110 0999 99  
BIC BRLADE21SYK

### Impressum:

Redaktion: Heiner Brock (v.i.S.d.P.)  
Layout: www.teamiken.de  
Druck: KOOPMANNDRUCK GmbH



**ClimatePartner**  
klimaneutral

Druck | ID 10622-1708-1001